



Architektur der Zwischenkriegszeit

JONAS-JABLONSKIS-GYMNASIUM (DIE EHEMALIGE ANFANGSSCHULE)



Aušros g. 3, Kaunas

Der Bau der Schulen war im Litauen der Zwischenkriegszeit eine der wichtigsten Aufgaben der Modernisierung sozialer Infrastruktur, die mit europäischen Tendenzen einherging. Von Anfang an hatte die Schule, die in der Nähe der Auferstehungskirche entstand, eine erstklassige Reputation. Wohl zum ersten Mal wurde eine Lehranstalt in Litauen nach dem modernen Prinzip in funktionelle Zonen eingeteilt. Es wurde die erste und damals die einzige Schwimmhalle Litauens eingerichtet. Auch wegen architektonischer Lösungen kann man diese Schule für



modern halten: Ihre Fassaden sind schlicht, ohne dekorative Verzierungen. In der Komposition fällt ein Eckturm auf - ein damals charakteristisches architektonisches Element. Baujahr: 1931. Stil: Modernismus. Architekt: Antanas Jokimas.